Save the Children

PRESSESTATEMENT

Wintereinbruch im Norden und Gewalt in Aleppo: Not der Kinder in Syrien verschärft sich

Berlin/Aleppo, 8. Januar 2026 – Schwere Winterstürme, zerstörte Infrastruktur und die jüngsten gewaltsamen Vertreibungen verschärfen die Lage der Kinder und Familien in Syrien. Bereits Ende Dezember hatten tagelange Schneestürme Camps für Binnenvertriebene im Norden des Landes überzogen, Zufahrtsstraßen blockiert und die Versorgung unterbrochen. Betroffen waren rund 158.000 Menschen in den Provinzen Idlib, Al-Hasakeh und Aleppo. Hinzu kommen die Kämpfe in der Provinzhauptstadt.

Dazu sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, der Syrien im vergangenen Jahr besucht hat:

„Wir sind sehr besorgt über die Berichte unserer Kolleg*innen aus Syrien. Anfang Januar starben zwei Säuglinge, ein zwei Tage altes Mädchen und ein drei Monate alter Junge, aufgrund der extremen Kälte in Camps im Norden von Idlib. Auch bei den jüngsten Gewaltausbrüchen in Aleppo wurde offenbar ein Kind getötet.

In den vergangenen 24 Stunden sind mehr als 16.000 Menschen aus Aleppo geflohen; die Hälfte von ihnen sind Kinder. Wer bleibt, bangt um die Versorgung mit Essen, warmer Kleidung und Heizmaterial – die Temperaturen sinken nachts auf gerade einmal 1 Grad Celsius. In vielen Camps für Geflüchtete ist die Lage ebenso dramatisch. Die Schneestürme zum Jahresende haben Unterkünfte beschädigt und zerstört, es fehlen Öfen und Heizöl. Vor allem für Kinder können Unterkühlung und Atemwegserkrankungen lebensgefährlich sein.

In Syrien leben rund 2,5 Millionen Kinder auf der Flucht – ein Großteil von ihnen in Camps unter ohnehin schon prekären Bedingungen. Das Land ist weitgehend zerstört, die Wirtschaft liegt am Boden, Millionen Kinder können nicht zur Schule gehen. Vor diesem Hintergrund kann und darf die erzwungene Rückkehr Geflüchteter nach Syrien keine Option sein.“

Save the Children unterstützt Kinder und Familien in ganz Syrien seit 2012 mit Nahrungsmitteln, Wasser, medizinischer Versorgung, Bildung und psychosozialer Hilfe. Aktuell erhalten von den Winterbedingungen betroffene Menschen außerdem Heizöl, warme Kleidung und Winterausstattung.

Pressekontakt:
Save the Children Deutschland
Pressestelle – Silke Zorn
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 232
Mail: silke.zorn@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.

www.savethechildren.de